

Schandmaul

"K?nigin"

Visit "[K?nigin](#)" on MotoLyrics.com

Wei? wie Schnee und rot wie Blut
Ihre Haut, die Lippen sind.
Schwarz wie Ebenholz das Haar,
So wie's beim Kind I'm M?rchen war.

Schwarz ist auch ihr Blut ihr Herz.
Der Winter zieht ins Land,
Nachdem der Krieg das Land verbrannt...

Da steht er kalt, da steht er fern.
Ein D?sterwald h?lt einsam Wacht.
Ein Feuer brennt in seinem Kern.
Man h?rt Gel?chter in der Nacht.

Blaue Blitze zucken bald.
Der Turm I'm hellen Licht ergl?ht.
Und durch die hei?e Flamme schallt.
Ein Schrei durch Mark und Bein sich w?hlt.
[Refrain:]
I'm schwarzen Turm herrscht sie allein
(Hintergrundchor: Ihr Atem rafft die Menschheit hin)
Seht die K?nigin!
Ihr Fl?gelschlag verhei?t die Pein
(Hintergrundchor: der schwarze Drache □ seht ihr ihn?)
Das ist die K?nigin!

Die K?nigin

Schwarze Magie strahlt aus den Augen,
Seit sie diesen Turm betrat,
Einst war sie gut □ man mag's kaum glauben,
Wenn man sie heut' gewahrt.
Das B?se wartete verborgen
Unten in der kalten Gruft
Sie fand es arglos, ohne Sorge.

[Refrain 2x]

Die K?nigin

Das schwarze Ei,

Es wacht die Kröte seit Jahrhunderten ganz treu.
Der Kuss der Jungfrau brach den Bann
Und dann die Bestie wiederkam.

[Refrain 2x]

Seht die Königin!
Das ist die Königin!

Visit [Schandmaul](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.